



JENS REICH
 DIE ZUKUNFT DES
 MENSCHEN ALS
 BIOLOGISCHES WESEN

VORTRAG
 zum Jahresthema 2009|2010
 Evolution in Natur, Technik und Kultur
Dienstag, 22. Juni 2010, 19 Uhr
 Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
 Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
 Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



Robert Bosch Stiftung

BERLIN – HAUPTSTADT FÜR DIE WISSENSCHAFT 2010 BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Niemand kann bestreiten, dass der Mensch ein biologisches Wesen ist. Wenn man den Bauplan und die Funktionen des menschlichen Organismus mit den körperlichen Eigenschaften von Säugetieren vergleicht, lässt sich die Verwandtschaft unschwer erkennen. Primaten ähneln uns auch im Verhalten, wie jeder Zoobesuch lehrt. Jedoch ist der Mensch das erste Tier, das die Natur seinen Bedürfnissen gemäß umgestaltet hat, so dass wir heute in vielen Situationen nur noch von künstlichen Dingen umgeben sind. Das signifikant Neue an diesem uralten Prozess der Indienstnahme und Zurichtung von Natur ist, dass nun ernsthaft Ansätze unternommen werden, den Menschen selbst zu konstruieren. Wo wir früher körperliche Unvollkommenheit durch Prothesen wie Brillen oder Herzschrittmacher ausgeglichen haben, können wir bald mit Hilfe gentechnisch veränderter embryonaler Stammzellen den gesamten Bauplan des Menschen umkonstruieren. Dies führt zu grundlegenden philosophischen und ethischen Fragen. Der Mensch als ein sich selbst konstruierendes System – was wird die Zukunft dieses Entwurfes sein? ★

DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN ALS BIOLOGISCHES WESEN

Einführung

Randolf Menzel

Institut für Biologie
Freie Universität Berlin

Vortrag

Jens Reich

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch
und Humboldt-Universität zu Berlin

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Initiative „Akademie und Schule“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen der „GeistesWERKstatt - Sommerakademie für Schülerinnen und Schüler“. Mit freundlicher Unterstützung der Robert Bosch Stiftung. Der Vortrag wird filmisch und fotografisch dokumentiert.

Weitere Informationen:

Anita Hermannstädter

Koordinatorin Jahresthema 2009|2010

030 / 20 370 537, hermannstaedter@bbaw.de

<http://jahresthema.bbaw.de>

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.